Pinocchio

von Carlo Collodi
Regie: Götz Naleppa
Komposition: Frieder Butzmann
Bearbeitung: Thilo Reffert
Produktion: DLR 2014, 53 Minuten

Am Ende der Feenausbildung muss jede Schülerin eine Prüfung ablegen. Sie muss ein Wunder vollbringen - und einen Menschen glücklich machen. In der Werkstatt des alten Puppenbauers Gepetto versucht eine junge Fee ihr Gesellenstück. Aber es klappt nicht so recht. Nur eine frisch geschnitzte Puppe wird lebendig und ist ein rechter Holzkopf. Rennt durch die Welt, vertraut Gaunern, schwänzt die Schule und lässt sich von einem Wal verschlingen. Und doch hat sein Vater, der alte Gepetto ihn lieb. Als sich die drei nach vielen Umwegen in der Werkstatt des Puppenbauers wiedertreffen, beschließen sie zusammenzubleiben. Ein alter Zausel, eine gescheiterte Fee und eine Holzpuppe, die spricht. Eine kleine, schräge Familie.

Pinocchio: Leo Knizka

Holzwurm: Jens Wawrczeck

Gepetto: Uli Noethen

Fee: Mandy Rudski

Mangiafuoco: Udo Kroschwald

Fuchs: Matthias Walter

Kater: Markus Meyer

Lucignolo: Lyonel Holländer

Wal: Götz Naleppa